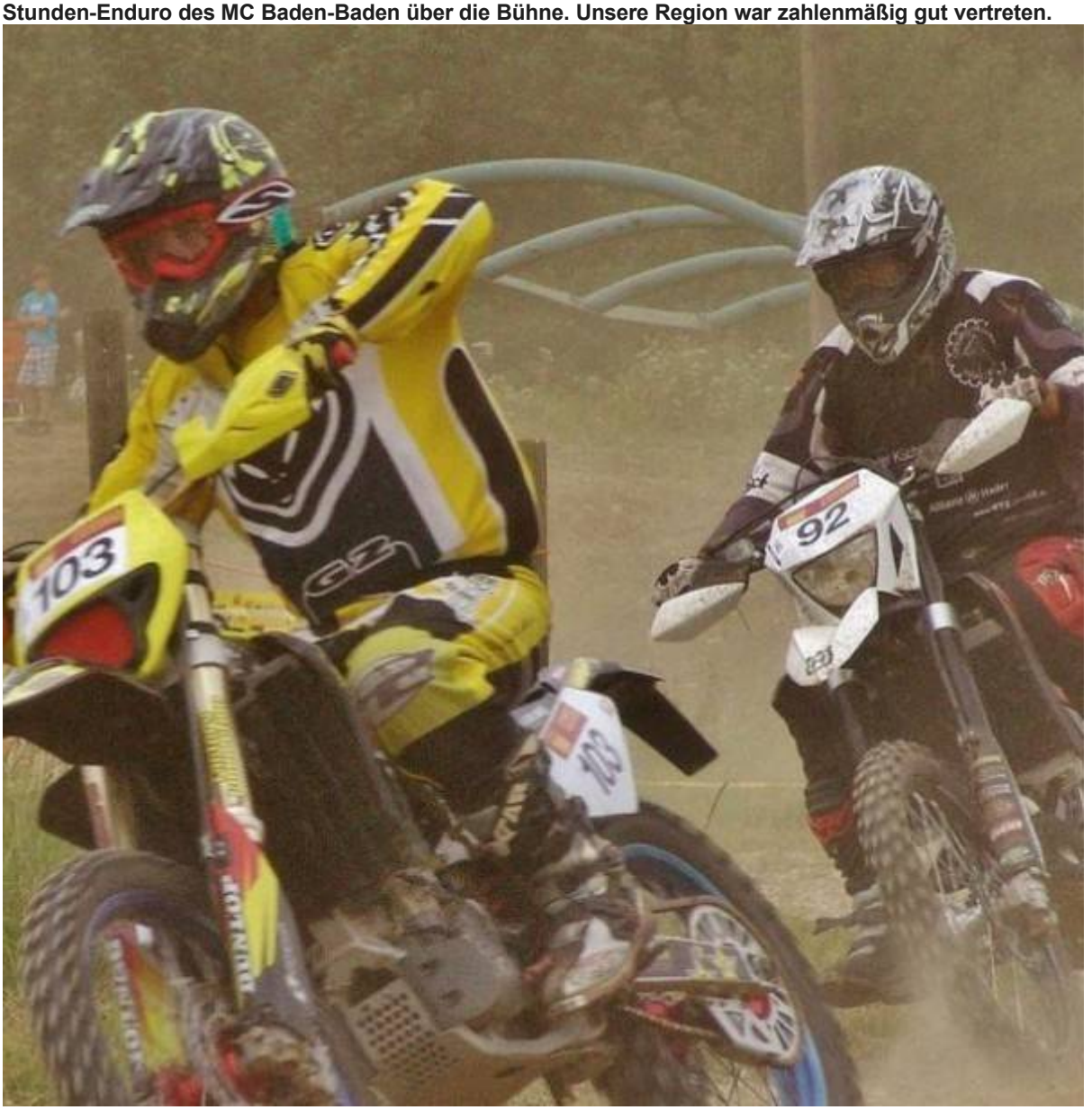
Reutlinger Nachrichten
METZINGER-URACHER VOLKSBLATT / ERMSTALBOTE
SÜDWEST PRESSE

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 07.10.2015

Spezialisten zeigen sich ausdauernd

REGION: Der dritte von vier Wertungsläufen zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2015 ging beim 33. ADAC-4-Stunden-Enduro des MC Baden-Baden über die Bühne. Unsere Region war zahlenmäßig gut vertreten.



Markus Rösler (Großbettlingen, vorne) und Uwe Augstein (Sonnenbühl) nahmen auf ihren Suzuki- bzw. KTM-Maschinen die Jagd auf. Es gab Platz elf und 15 Punkte. Fotograf: Czapalla

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren standen bei der vorletzten von vier Veranstaltungen der Saison 2015 in Baden-Baden weniger Enduro-Spezialisten am Start. In der Summe nur 69 Zweierteams und 45 Einzelfahrer. Dabei war die Region zahlenmäßig gut vertreten.

In der Klasse 1, Einsteiger, waren unter 32 Duos deren fünf aus der Region auszumachen. Am erfolgreichsten unterwegs waren der Bad Uracher Marc Huse auf GasGas und sein Rennpartner Maximilian Kromm aus Bempflingen unterwegs. Nach 15 gefahrenen Runden (entsprechend 103 Kilometer) wurden sie als Zwölfte abgewunken und kassierten dafür 14 Punkte. Die Brüder Kevin und Robin Haag aus Frohnstetten brachten es als 16. auf zehn Punkte. Die beiden Piloten des 1. RMC Reutlingen, die Lichtensteiner Brüder Henry und Eric Schempp, scheuchten ihre KTM 14 Runden lang über die Rennstrecke auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz

in Baden-Baden-Sandweiher. Am Ende der vier Stunden lagen sie, sich des öfteren abwechselnd, auf Platz 19 und konnten damit sieben Punkte verbuchen. Während die RMC-ler Uwe Eckhoff (Altenried) und Rolf Ismer (Altbach) als 22. noch zwei Punkten zufrieden sein konnten, ging der Metzinger KTM-Pilot Georg Deinet mit Martin Gräf (Ohmden) in Baden-Baden leer aus. Die Rennklasse 2, Aufsteiger, sah unter 16 Zweierteams die RMC-Piloten Thomas Scheu und seinen Sohn Mark Scheu aus Grabenstetten nach 17 gefahrenen Runden auf Platz sieben. 19 Punkte waren der Lohn dafür.

In der Klasse 3, Expert, in der nur vier Teams um Punkte fighteten, war unserer Region nicht vertreten.

Die Klasse 4, Senioren, sah unter 14 angetretenen Zweierteams deren drei für die Achalmstädter startende Duos. Die Filderstädter Christoph und Steffen Walz (Filderstadt) jagten auf ihren heißen Öfen insgesamt 16 Runden über die Piste und durften sich am Ende über Rang sechs und 20 Punkte freuen. Markus Rösler (Großbettlingen) und Uwe Augstein (Sonnenbühl) nahmen auf ihren Suzuki- beziehungsweise KTM-Maschinen die wilde Hatz auf. Am Ende der vier Stunden stand für die beiden Platz elf und damit 15 Punkte zu Buche.

In der Klasse 5, Sportfahrer, waren 45 Spezialisten alleine fahrend zwei Stunden lang auf der Strecke unterwegs. Als einziger Fahrer unserer Region ging der Metzinger Tim Feucht auf seiner KTM leer aus.

Im Rennen der Jugendlichen, mit nur drei startenden Duos, ließ der RMC-ler Lukas Pfeifer (Frickenhausen) mit Fabian Hund (Kressbronn) als Fünfte aufhorchen. Sie bewältigten 17 Runden und bekamen als verdienten Lohn für ihren couragierten Auftritt in Baden-Baden die Höchstpunktzahl 30 gutgeschrieben.

URL: http://www.swp.de/3466565
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm